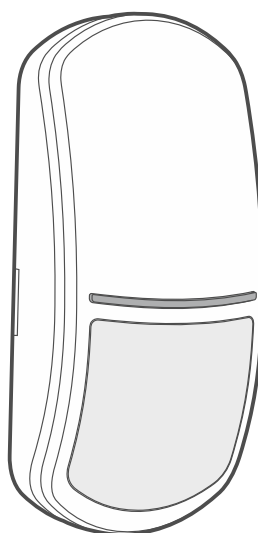


Bus-PIR-Bewegungsmelder
mit Beleuchtungsfunktion und Haustierimmunität

SLIM-PIR-LUNA-PET BUS

Firmware-Version 1.00

EN



CE

slim-pir-luna-pet_bus_de 26.04

Satel  [®]

SATEL sp. z oo • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Danzig • POLEN tel.
+48 58 320 94 00
www.satel.pl

WICHTIG

Das Gerät sollte von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Änderungen, Modifikationen oder Reparaturen, die nicht vom Hersteller autorisiert wurden, führen zum Erlöschen Ihrer Garantierechte.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:



Gleichstrom (DC).



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften der Eurasischen Zollunion. Das Gerät



ist für die Installation in Innenräumen vorgesehen.



Das Gerät darf nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht).

SATEL ist bestrebt, die Qualität seiner Produkte kontinuierlich zu verbessern, was zu Änderungen führen kann in ihre technischen Spezifikationen und Software. Aktuelle Informationen zu den Änderungen werden bereitgestellt.

Die Einführung ist auf unserer Website verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:

<https://support.satel.pl>

Die Konformitätserklärung kann unter www.satel.pl/ce eingesehen werden.

Schilder in diesem Handbuch



Vorsicht – Informationen zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Vorschlag oder zusätzliche Information.

INHALT

1. Merkmale	2
2. Beschreibung.....	2
Manipulationsschutz	2
Beleuchtungsfunktion.....	2
LED-Anzeigen	2
Überwachungsfunktionen	2
3. Elektronikmodul	3
Anschlüsse.....	3
4. Installation	4
Tipps zur Installation.....	4
Montage.....	5
5. Gehtest	7
6. Spezifikationen	7

Der SLIM-PIR-LUNA-PET BUS-Bewegungsmelder nutzt Infrarot zur Bewegungserkennung. Er ignoriert Haustiere bis zu 20 kg, die sich am Boden bewegen. Zusätzlich verfügt er über eine Beleuchtungsfunktion. Der Melder kann an den RS-Kommunikationsbus einer SATEL-Zentrale angeschlossen werden, die Bus-Geräte unterstützt.

1. Merkmale

- Bewegungserkennung mittels passivem Infrarotsensor (PIR).
- Maximale Abdeckungsfläche: 12 m x 13 m, 90° (siehe Abb. 7).
- Einstellbare Erkennungsempfindlichkeit.
- Digitaler Bewegungserkennungsalgorithmus.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Weitwinkelobjektiv, speziell für SLIM-Detektoren entwickelt.
- RS-Kommunikationsbus.
- Programmierereinstellungen über den RS-Bus.
- Firmware-Update über den RS-Bus.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: -10°C...+55°C).
- Die Beleuchtungsfunktion wurde mit LEDs realisiert.
- Möglichkeit zur Fernsteuerung der Beleuchtung.
- LED-Anzeigen.
- Überwachung des Bewegungserkennungssystems.
- Betrieben mit 12 VDC ($\pm 15\%$).
- Versorgungsspannungsregelung.
- Manipulationsschutz gegen Öffnen des Gehäuses und Entfernen von der Montagefläche.



Der Detektor ist gegenüber Haustierbewegungen in einer Höhe von bis zu 1 Meter über dem Boden unempfindlich.

2. Beschreibung

Der Detektor gibt einen Alarm aus, sobald der Infrarotsensor (PIR) eine Bewegung erkennt.

Manipulationsschutz

Der Detektor meldet einen Manipulationsversuch, sobald das Gehäuse geöffnet oder von der Montagefläche entfernt wird. Er meldet einen Manipulationsversuch, solange er ihn erkennt.

Beleuchtungsfunktion

Die Lichtquellen sind vier weiße LEDs. Die Funktionsweise der Beleuchtung hängt von den Systemeinstellungen ab.



Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, können die vom Detektor angezeigten Temperaturdaten fehlerhaft sein.

LED-Anzeigen

Die LED-Anzeigen zeigen Folgendes an:

- Aufwärmphase – abwechselndes Blinken verschiedener Farben für etwa 30 Sekunden,
- Alarm – 2 Sekunden lang blau leuchten,
- Störung – AN während der gesamten Dauer der Störung blau leuchten.

Überwachungsfunktionen

Sollte die Spannung länger als 2 Sekunden unter 9 V ($\pm 5\%$) fallen oder das Bewegungserkennungssystem ausfallen, meldet der Detektor eine Störung. Die Störung wird außerdem angezeigt durch

Die LED-Anzeigen leuchten auf. Der Detektor meldet/zeigt die Störung für die gesamte Dauer ihres Auftretens an.

3. Elektronikmodul



Um Beschädigungen der auf der Platine befindlichen Bauteile zu vermeiden, darf die Kunststoffabdeckung nicht von der Platine entfernt werden.

Berühren Sie den pyroelektrischen Sensor nicht, um ihn nicht zu verschmutzen.

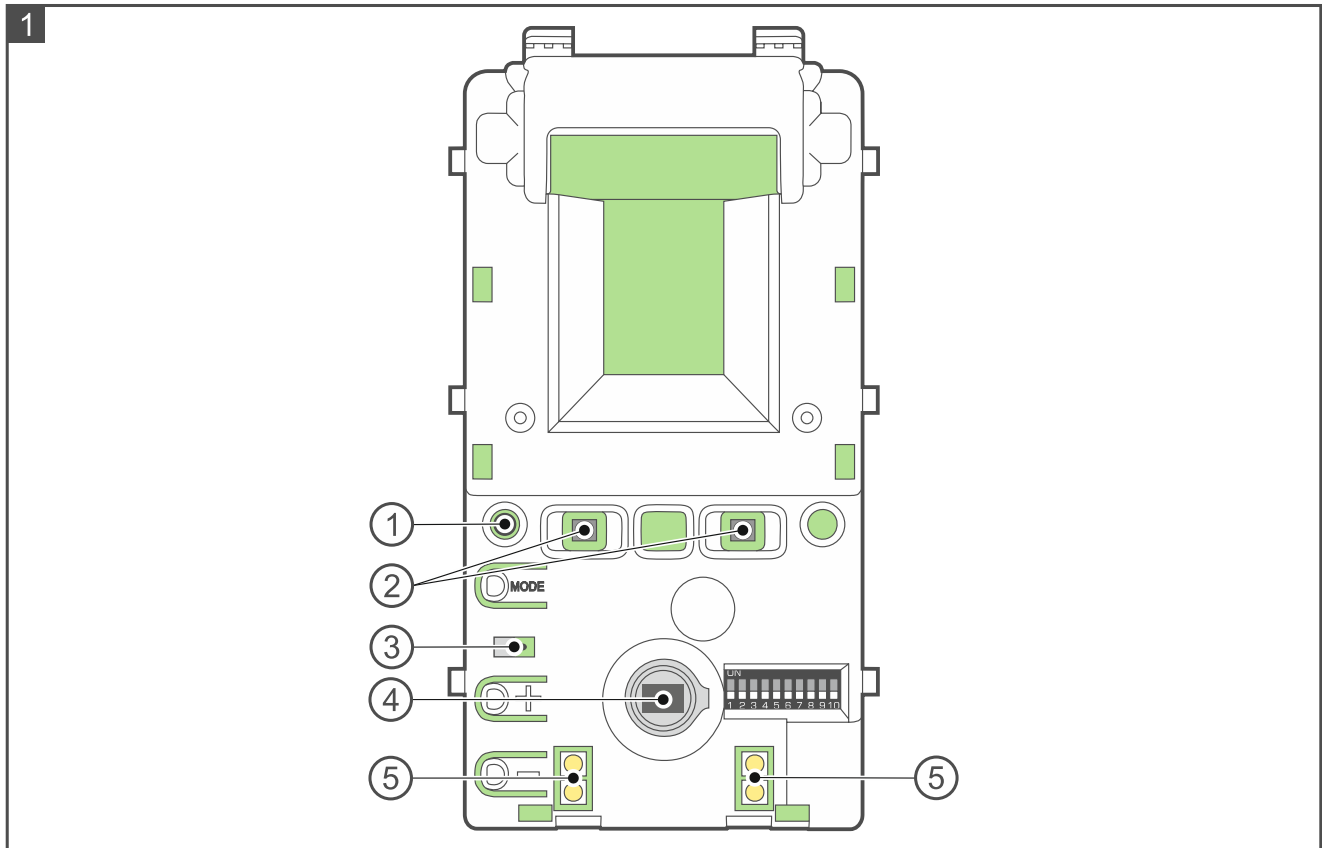


Abbildung 1 zeigt das Detektorelektronikmodul.

- ① Infrarotempfänger (für zukünftige Verwendung).
- ② LED-Anzeigen.
- ③ Sabotageschalter, der durch Abnehmen der Abdeckung
- ④ aktiviert wird. PIR-Sensor (Zweielement-Pyrosensor). LEDs
- ⑤ zur Beleuchtung.

Der Sabotageschalter, der durch Entfernen des Detektors von der Oberfläche aktiviert wird, befindet sich auf der anderen Seite des Elektronikmoduls.

Terminals

Der Klemmenblock befindet sich am Gehäuseboden (Abb. 2). Um an die Klemmen zu gelangen, muss das Elektronikmodul entfernt werden (Abb. 4).

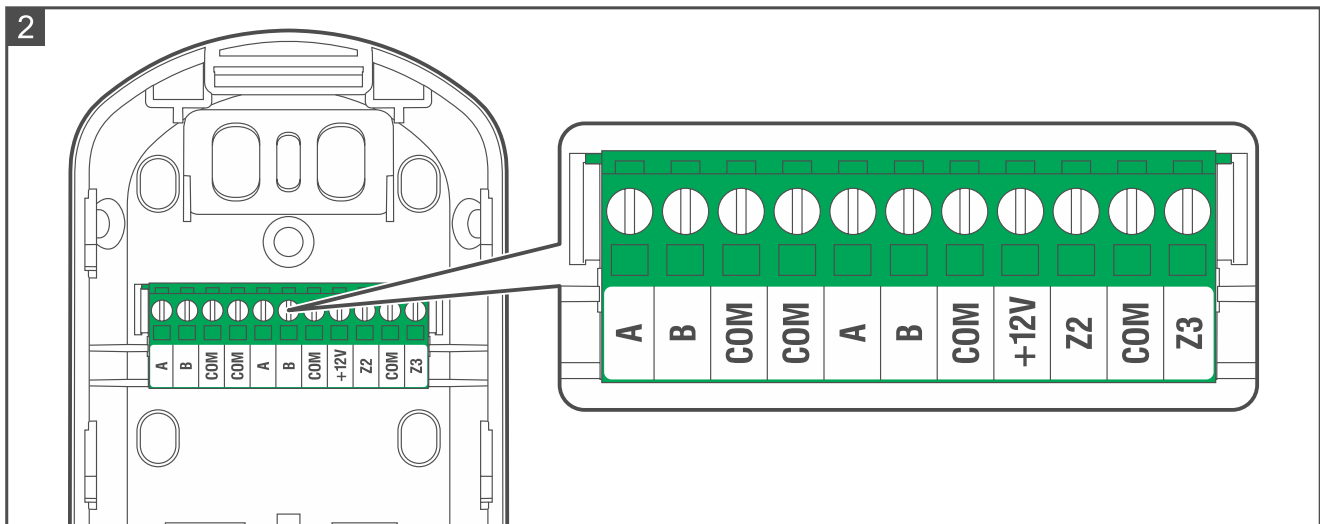
A, B - RS-Kommunikationsbus.

COM - Gemeinsamkeiten.

+ 12 V- Stromeingang.

Z2 - Terminal zur zukünftigen Verwendung.

Z3 - Terminal zur zukünftigen Verwendung.

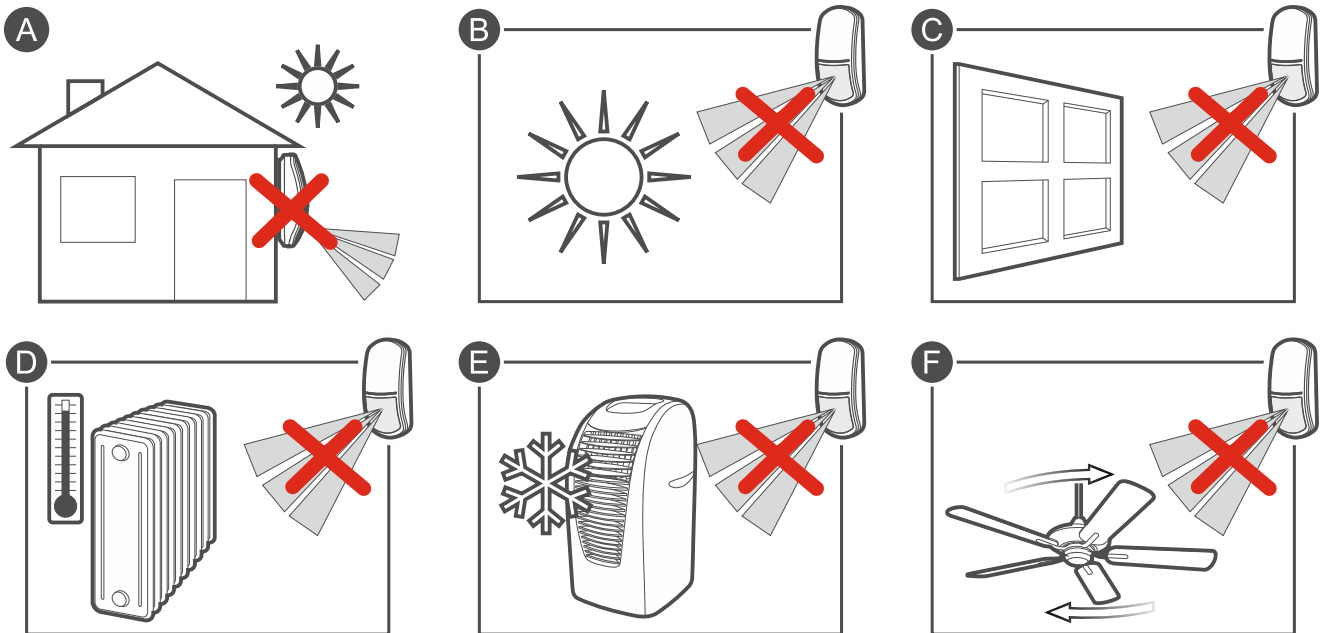


4. Installation



Vor dem Herstellen jeglicher elektrischer Verbindungen die Stromzufuhr unterbrechen.

Tipps zur Installation



- Der Detektor sollte in Innenräumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Detektor nicht im Freien (A).
- Richten Sie den Detektor nicht direkt auf Sonnenlicht oder auf Oberflächen, die Sonnenlicht reflektieren (B).
- Richten Sie den Detektor nicht auf ein Fenster, da er möglicherweise Bewegungen von außen erfasst (C).
- Richten Sie den Detektor nicht auf Wärmequellen (D), Klimaanlage (E) oder Ventilatoren (F).
- Das Sichtfeld des Detektors darf durch kein Objekt verdeckt werden.
- Installieren Sie den Detektor in einer Höhe von 2 bis 2,4.



Der Detektor ist tierunempfindlich, wenn er in einer Höhe von 2,4 m ohne vertikale Neigung montiert ist.

RS-Kommunikationsbus

- Verwenden Sie ein UTP-Kabel (ungeschirmtes verdrehtes Adernpaar).
- Die Länge des Busses darf 1200 Meter nicht überschreiten.

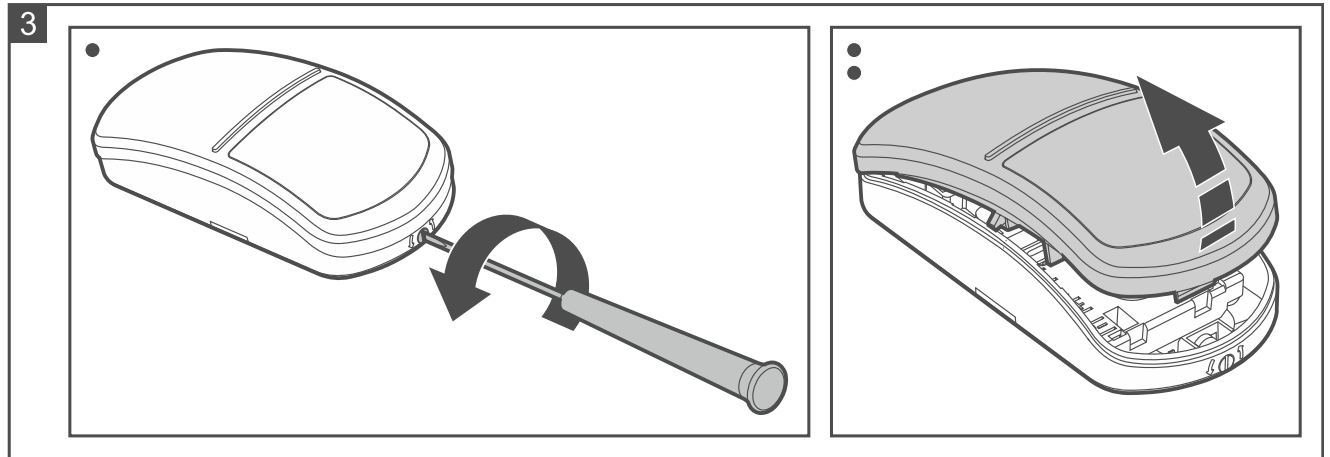
- Wenn das Gerät an einem der beiden Enden des Busses angeschlossen ist, platzieren Sie einen 120-Ω-Widerstand. Zwischen den Anschlüssen A und B soll ein 20%iger Widerstand angeschlossen werden.
- Verbinden Sie die COM-Anschlüsse aller Geräte am Bus mit einem zusätzlichen Draht.

Montage

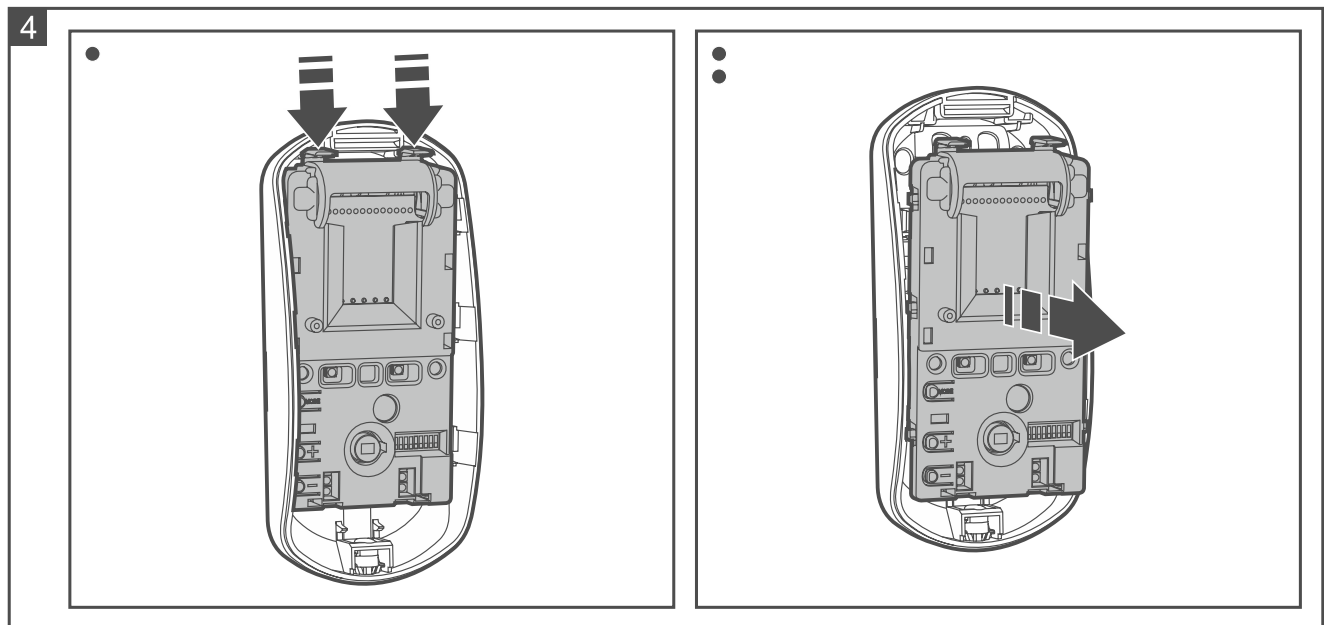
1. Öffnen Sie das Detektorgehäuse (Abb. 3).



Die Innenseite des Deckels und das Detektorelektronikmodul sind mit einem blauen Kreis markiert. Dies erleichtert die Identifizierung der Gerätekomponenten.



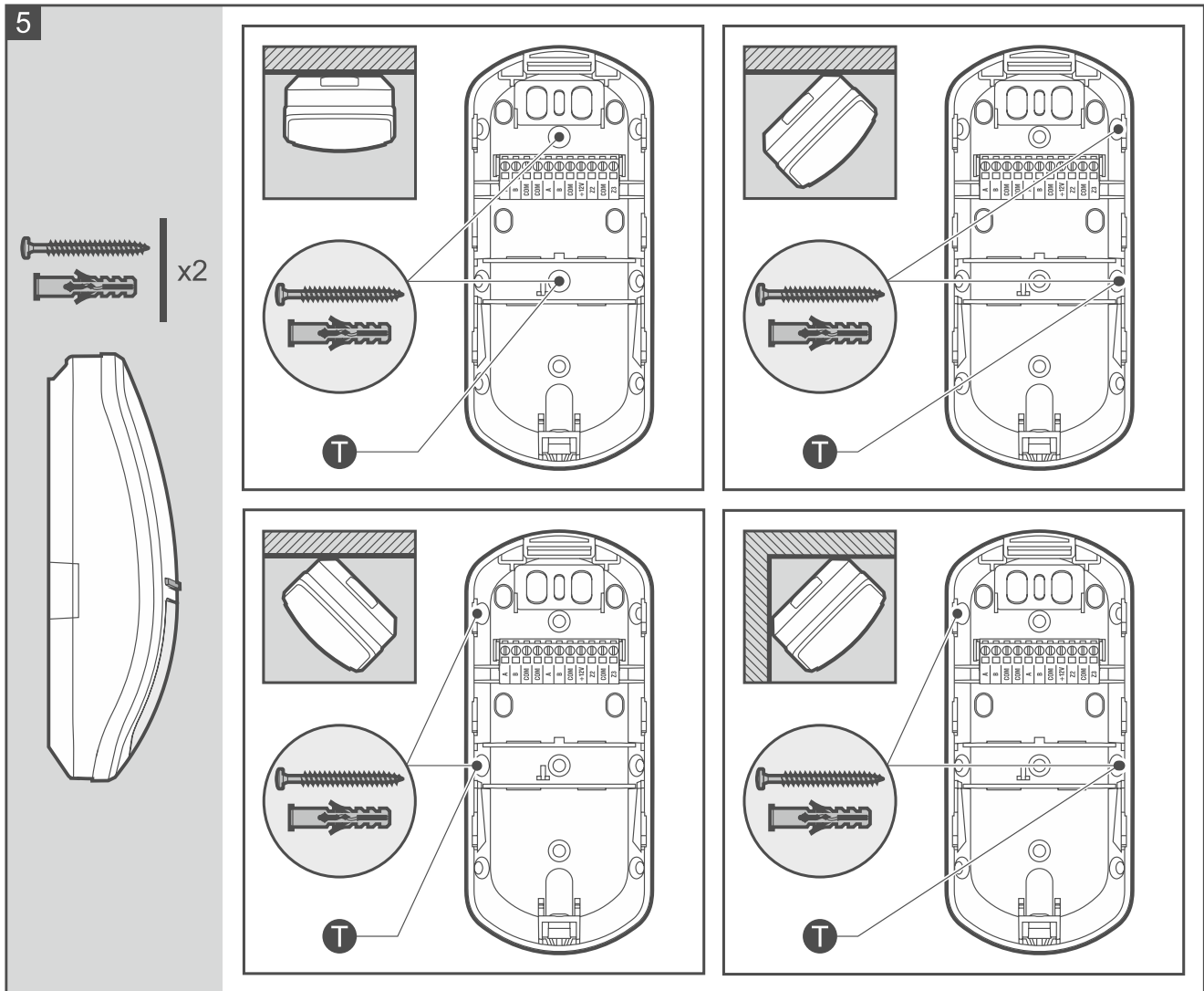
2. Drücken Sie die Verriegelungen und schieben Sie das Elektronikmodul nach unten, dann nehmen Sie es aus dem Gehäuseboden heraus (Abb. 4).



3. In der Gehäusebasis die Öffnungen für Schrauben (Abb. 5) und Kabel (Abb. 6) anbringen.



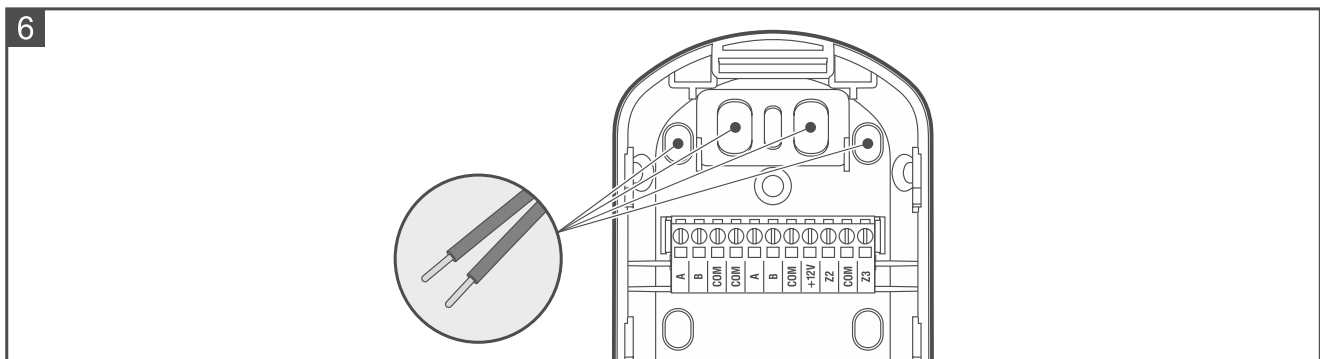
Damit der Detektor das Ablösen von der Oberfläche erkennen kann, befestigen Sie die Schrauben an den in Abb. 5 mit dem Symbol gekennzeichneten Stellen.



4. Platzieren Sie die Gehäusebasis an der Oberfläche und markieren Sie die Position der Befestigungslöcher.

5. Bohren Sie die Löcher für die Dübel in die Wand. Die mit dem Detektor gelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel vorgesehen. Verwenden Sie für andere Oberflächen (z. B. Gipskarton, Styropor) andere, geeignete Dübel.

6. Führen Sie das Kabel durch die vorbereitete Öffnung (Abb. 6).



7. Befestigen Sie die Gehäusebasis mit Schrauben an der Wand (Abb. 5).

8. Schrauben Sie die Drähte an die Detektoranschlüsse.

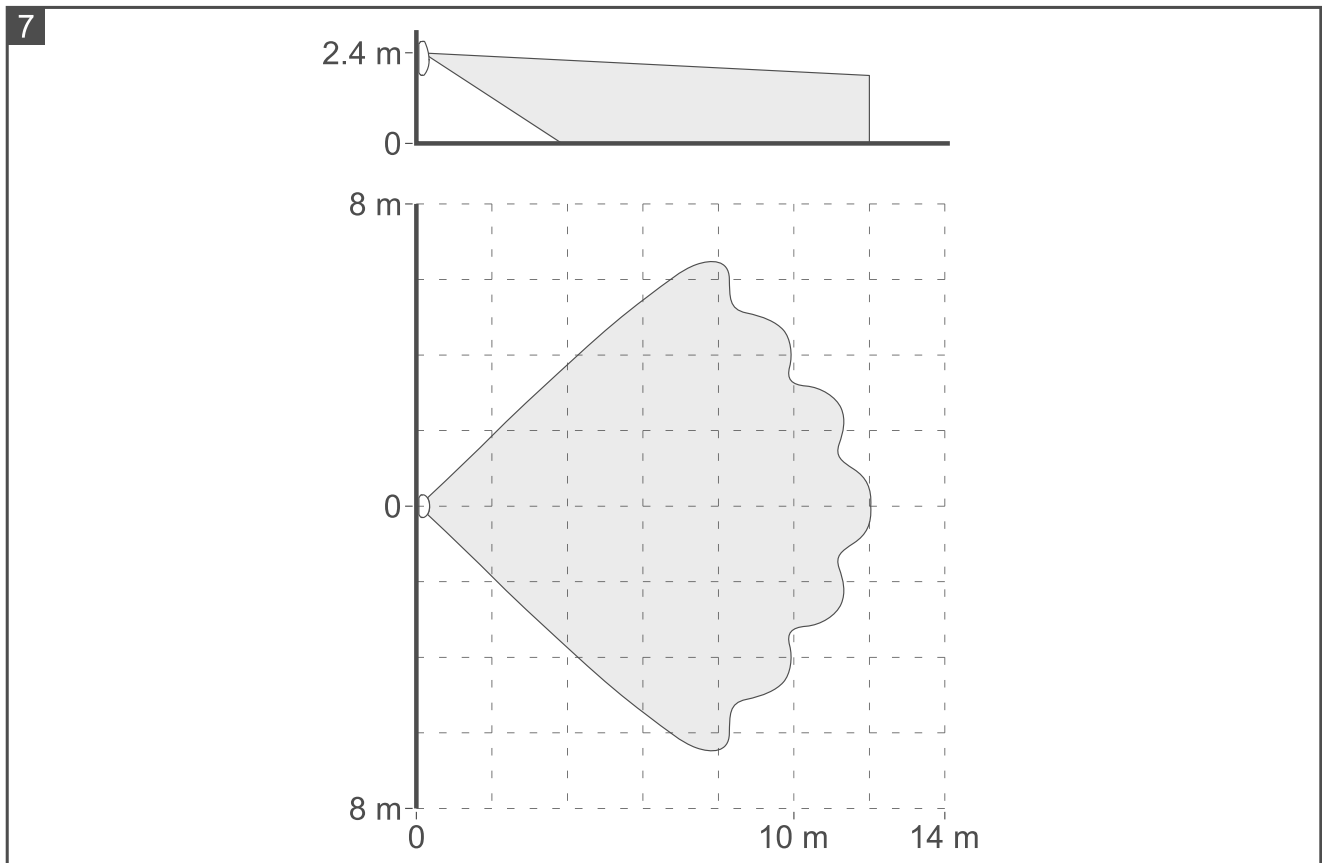
9. Setzen Sie das Elektronikmodul in den Gehäuseboden ein und schieben Sie es dann nach oben, um es zu verriegeln.

10. Schließen Sie das Detektorgehäuse.

11. Schalten Sie den Detektor ein. Die LED-Anzeige blinkt 30 Sekunden lang abwechselnd in verschiedenen Farben, um die Aufwärmphase des Detektors anzuzeigen.
12. Fügen Sie den Detektor dem System hinzu und programmieren Sie seine Einstellungen (siehe Handbuch der Zentrale, an die der Detektor angeschlossen ist).

5. Gehstest

1. Prüfen Sie, ob die LED-Anzeige aufleuchtet, wenn Sie sich innerhalb des Erfassungsbereichs des Detektors bewegen. Abbildung 7 zeigt den maximalen Erfassungsbereich des Detektors bei einer Montagehöhe von 2,4 m.
2. Ändern Sie gegebenenfalls die Empfindlichkeit des Detektors (siehe Handbuch der Zentrale, an die der Detektor angeschlossen ist).



6. Spezifikationen

Versorgungsspannung	12 V DC±
Standby-Stromverbrauch (15 %)	10 mA
Maximaler Stromverbrauch.....	87 mA
Erfassungsgeschwindigkeit.....	0,3...3
m/s Alarmsignalisierungsdauer	2 s
2 s Aufwärmzeit	30 s
Empfohlene Installationshöhe	2...2,4 m
Maximaler Erfassungsbereich	12 m x 13 m,
90° Sicherheitsklasse gemäß EN 50131-2-2	Klasse 2
Konformität mit Normen.....	EN 50131-1, EN 50131-2-2, EN 50130-4, EN 50130-5
Umweltklasse nach EN 50130-5	II
OpBetriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C

Maximale Luftfeuchtigkeit	93±3 %
Abmessungen	62 x 137 x 42 mm
Gewicht.....	141 g

5 Jahre Garantie ab Herstellungsdatum